

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 4

Artikel: Ein zartbesaiteter Theaterfreund
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-439900>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein zartbesaiteter Theaterfreund.

Schwarz nicht so viel von Dur und Moll und stell dich nicht so musenvoll, Dein Trachten zu verkleistern, den „mollets“ nur begeistern. Denn „mollets“, das weiß jedes Kind, laut Dictionnaire die Waden sind.

Der russische Staatsschiffenker.

Bitte bemerke, als man ihm sagte, daß der russische Nationalökonom Professor Uliguie in einem Aufsatz „Vor dem Bankrott“ die durch die Revolution und ihre Verlängerung durch die Reaktion der russischen Volkswirtschaft verursachten Verluste auf über zwei Milliarden schätze: „Das ist zwar ein großes Loch im Staatschiff — aber wir haben ja genug und große Lumpen, das große Loch zuzustopfen!“ Wenn aber nur kein „Sunken“ in diesen Lumpen zugunder fällt...

Im Kaukasus

lobet die Revolution am hellsten. — Moskau, das russische Paris, wird sich spüten müssen, damit ihm in der Erklämpfung der Freiheit nicht wieder ein Bergvöll zuvor kommt. . .

Ein Bannerträger des Weltfriedens.

Die Wahlstiege der englischen Liberalen, die nie Imperialisten und also auch keine Freunde des Krieges waren, bedeuten auch einen Sieg der Friedensidee — und dem Führer Campbell-Bannermann winkt der schönste Ruhmestitel: **Friedens-Banner-Mann!**

Splitter.

Das Schwinden der nationalen Gesinnung bei gewissen Völkern ist eine Art Rückenmark-Schwindsucht, die daher rührt, daß die Machthaber überhaupt kein „Rückgrat“ leiden mögen. . .



BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG
DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46! ·· VERTRETER ALLERORTS



Streng reell!



Schnurrbart.

Garantirt bestes u. erprobtes Mittel zur Erreichung eines roten Bartes, wenn schon etwas Flaum bezw. kleine Haare vorhanden sind. Erfolg sicher, schon nach kurzer Zeit! — Keine Pomade, leicht anwendbar. Preis pr. Fl. Fr. 3.50 durch Kaufmann & Hildebrand, Zürich, Waisenhausgasse, Ecke Bahnhofplatz

CUMMI- u. sämtl. hygien. Bedarfsartikel prima Qualität. — Illustr. Kataloge gratis u. diskret durch Kaufmann & Hildebrand, Zürich, Waisenhausgasse, Ecke Bahnhofplatz

**Kaufe
erstklassige
Schuhe
bei
Dosenbach & Co.
ZÜRICH**

Erprobtes Mittel!



WEINE



rote und weisse, glanzhelle, hiesiges Gewächs, auch Waadtländer, sowie Coupierweine, weiss und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.

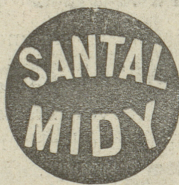
Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

!Garantierte Bruch-Heilung!

fämliche, selbst die veraltetsten und eingewurzeltsten Brüche heilt rasch, dauernd und brieflich ohne Berufskörung mit unschädlichen

Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln

Kuranstalt Näsels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.
Tausende Dankschreiben von Geheilten zur Einsicht gegen Einsendung von 50 cts. in Marken für Rückporto.



ist bei Störungen des Harnsystems besser und wirksamer als Copala, Kubeben, Einspritzungen. Junge Leute, die an diesen Beschwerden leiden, verlangen deshalb nur Santal Midy. Zum Zeichen der Echtheit muss jede runde Kapsel den Namen Midy tragen. (Midy)

Jede Kapsel enthält 20 gr Santal-Essenz. — Zu haben in allen Hauptapotheken der Schweiz. (H 4136 X) 36

Oeffentlicher Dank

dem Herrn Franz Wilhelm, Apotheker, k. u. k. Hoflieferant, in Neunkirchen, Niederösterreich, Erfinder des antirheumatischen und antiarthritischen Blutreinigungs-Tees. Blutreinigung für Gicht und Rheumatismus.

Wenn ich hier in die Oeffentlichkeit trete, so ist es deshalb, weil ich es zurecht als Pflicht ansehe, dem Herrn Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen, meinen innigsten Dank auszusprechen für die Dienste, die mir dessen Blutreinigungs-Tee in meinem schmerzlichen rheumatischen Leiden leistete, und sodann, um andere, die diesem gräßlichen Uebel anheimfallen, auf diesen trefflichen Tee aufmerksam zu machen. Ich bin nicht imstande, die marternden Schmerzen, die ich durch volle 3 Jahre bei jeder Witterungsänderung in meinen Gliedern litt, zu schildern und von denen mich weder Heilmittel noch der Gebrauch der Schwefelbäder in Baden bei Wien befreien konnten. Schlaflos wälzte ich mich Nächte durch im Bette herum, mein Appetit schmälerte sich zusehends, mein Aussehen trübte sich und meine ganze Körperkraft nahm ab. Nach 4 Wochen langem Gebrauch oben genannten Tees wurde ich von meinen Schmerzen nicht nur ganz befreit, sondern bin es noch jetzt, nachdem ich schon seit 6 Wochen keinen Tee mehr trinke; auch mein ganzer körperlicher Zustand hat sich gebessert. Ich bin seit überzeugt, daß jeder, der in ähnlichen Leiden seine 3 Stunden zu diesem Tee nehmen, auch den Erfinder dessen, Herrn Franz Wilhelm, so wie ich, segnen wird.

In vorzüglicher Hochachtung

Gräfin Butschin-Streitfeld,
Oberleutnants-Gattin.

General-Depot für die Schweiz: P. Bachgen, Apotheker, in Schaffhausen.

Zürich: Baumann, Apotheker. — Heinrich Auer, Apotheker.

Photos

für Kunstfreunde schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustriert-Katalog nebst hübscher Sendung sorgfältig gewählt, à Fr. 3.50-5.-10. Briefmarken (Cabinets, Stereoskop, Miniaturen). Bücher in allen Sprachen. R. GENNERT, 89 O Faubourg Saint-Martin, PARIS. 14

Zuger Stadt-Theater-SPIELWAREN

II. und letzte Emission, à Fr. 1.— 8288 Treffer im Betrage von 150,000 Fr. — 18 Haupttreffer von Fr. 1000.— bis 30,000.—, Ziehunglisten à 20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose versendet das Bureau der Theaterlotterie 161 in Zug.

Detektiv-Recherchen über Personen und Familien des In- und Auslandes in Bezug auf Ruf, Charakter, Vermögen, Vorleben etc. besorgt prompt, gewissenhaft und billig das Informationsbureau 27b A. Wimpf, Zürich I, Rennweg 38. Telefon 6072.

Verlangen Sie gratis und franco die Preis-Liste vom 50 Gummi-Export Winterthur,

Nervenschwäche der Männer, deren Verhütung und radikale Heilung.

Preisgekröntes, nach neuen Gesichtspunkten bearbeitetes Werk. 340 Seiten. Viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Wegweiser bei Gehirn und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaft und allen sonstigen geheimen Leiden. Für Fr. 2.— in Briefmarken zu beziehen vom Verfasser: Spezialarzt Dr. Rumler, Genf, Nr. 38, Schweiz. In Zürich in folgenden Buchhandlungen vorrätig: Cäsar Schmidt, C. Wettstein etc. etc. Die Dr. Rumler'sche Spezial-Heilanstalt „Siloana“ ist das ganze Jahr geöffnet. Erfolgreichste Heilmethode, einzig in ihrer Art.

Für Künstler! Maler, Bildhauer, Architekten, Fach- u. Amateur-Photographen, Kunstfreunde u. s. w.

Neu! Soeben erscheint: Die Schönheit der Frauen, Neu! von Dr. P. Hirth und Kunstmaler Ed. Daelen. 280 photographische Freilichtaufnahmen weiblicher Körper in keuschester Nacktheit nach der Natur. Ohne jede Konkurrenz, was die Schönheit der Aufnahmen und die Grösse der Akte anbelangt. Nur ganze Figuren. Ein neues vornehmes Prachtwerk. Zu beziehen in 20 Lieferungen à 1 Fr. (auf Wunsch jede Woche 2-5 Lieferungen) oder in Prachtband gebunden 25 Fr. 230

Zur Probe: Hermann Schmidt's Verlag, Berlin W 30, Winterfeldstr. 34 P.